



Golf-Club NEUHOF e.V.



Golf-Club Neuhof - Carbon Footprint 2020/2021

- Simulationsmodell CO₂-Bilanz -

Dr. Andreas Seum

GCN Carbon Footprint



Agenda

- Ausgangssituation
- Methodischer Ansatz
- Ergebnisse des Baselineing



Ausgangssituation (1)

- Der Golf-Club Neuhof nimmt seit vielen Jahren am Qualitätsmanagement Programm Golf&Natur des DGV teil.
- Auf Basis der regelmäßigen Re-Audits hat sich der Club durch sein Engagement für Golf und Natur regelmäßig verbessert und in den letzten 5 Audits das Zertifikat in GOLD verliehen bekommen.
- Der Golf-Club Neuhof leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung der Artenvielfalt und der Biodiversität.
- Für die zukünftigen Herausforderungen wird diese eingeschränkte Sichtweise nicht mehr ausreichen.

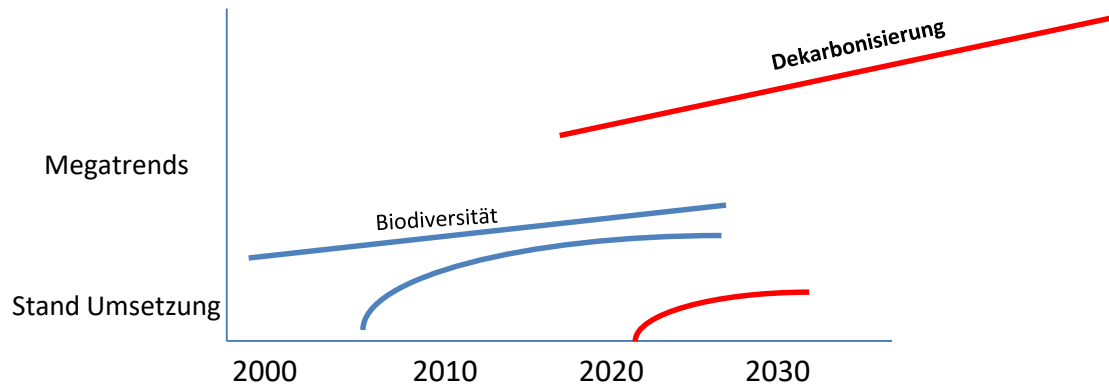
In Zukunft ist damit zu rechnen, dass auch die verschiedenen relevanten Behörden zunehmend den „Carbon Footprint“ in Genehmigungsprozessen berücksichtigen.



Ausgangssituation (2)

- Die Anerkennung von Biodiversität und Artenvielfalt sind in Politik und Gesellschaft tief verankert.
- Die Gesellschaft steht heute vor neuen Herausforderungen, denen sich auch der Golfsport stellen muss um seine gesellschaftliche Rolle spielen zu können.

Der neue Megatrend-Trend heißt Dekarbonisierung oder CO2-Neutralität.





Methodischer Ansatz

- Der Golf-Club Neuhof e.V. ist sich seiner Verantwortung für den Klimaschutz bewusst und möchte als erste Golfanlage in Deutschland seine Emissionen auf die Organisation des Gesamtclubs bezogen in Form eines Baselineing ermitteln.
- Basis hierfür ist das „Greenhouse Gas Protocol“ des World Resources Institute and World Business Council of Sustainable Development, Washington.
- Die Ergebnisse werden entlang von 4 klar abgegrenzten Building Blocks entwickelt.
- Block 1 beinhaltet die CO2 Bindung durch die Golfanlage, Scope 1 -3 des Greenhouse Protocols bilden die direkten und indirekten CO2 Emissionen ab.
- Die Building Blocks sind so definiert, dass sie als Simulationsbasis für Investitionsentscheidungen des Golf-Club Neuhof verwendet werden können.
- Ebenso ist das Modell so ausgelegt, dass es beliebig multiplizierbar ist (zentral oder dezentral).
- Der Ansatz wurde fachlich durch die Fa. OmniCert Consulting GmbH begleitet.



Ergebnis der CO2-Berechnung (1)

1. CO2-Werte Platz					CO2-Ergebnis in t
Summe		1.100.001		240,00	240,00
2. CO2-Werte Platzpflege - Scope 1					
Verbrauchsgüter 2020					
Summe				281,33	281,33
3. CO2-Werte Club - Scope 2					
	Verbrauch	Einheit	Menge	CO2 in t	
Clubhaus					
Gastro					
Club					
Mitarbeiter					
Summe				50,10	50,10
4. CO2-Werte Mitglieder - Scope 3					
Summe		Mitglieder		CO2 in t	
				78,17	78,17
CO2 Bilanz +/-		Scope 1 - 3		409,60	-169,60



Ergebnis der CO₂-Berechnung (2)

Insgesamt wurden im Jahr 2020 durch die Aktivitäten des Golf-Clubs Neuhof Emissionen in Höhe von 410,7 t CO₂ verursacht.

Dies entspricht:

- einer Pkw-Fahrt von 2,28 Mio. Kilometern oder 3 Reisen von der Erde zum Mond und zurück
- der jährlichen Bindungskraft von 34 Hektar Wald
- den durchschnittlichen Pro-Kopf-CO₂-Emissionen von 45 Bundesbürgern im Jahr

Zudem lassen sich auch nachfolgende Aussagen für den Corporate Carbon Footprint des Golf-Clubs Neuhof treffen:

- 215,8 t CO₂-Emissionen entfallen auf Scope 1 (direkt) und Scope 2 (indirekt)
- 194,9 t CO₂-Emissionen entfallen auf Scope 3 (indirekt)
- 76,9 t CO₂-Emissionen, d. h. 18,7 %, entfallen auf Fahrten der Mitglieder (ohne Events)
- 60,6 t CO₂-Emissionen, d. h. 14,8 %, entfallen auf gekaufte Waren
- Rund 240 t CO₂-Emissionen werden jährlich durch den neu gepflanzten Baumbestand kompensiert